

- ☒ Gemeinderat
☐ Technischer Ausschuss
☐ Verwaltungs- und
 Finanzausschuss

Sitzungsvorlage Nr.: 070/2026

Bearbeiter.: Claus Fecker

Sitzung am 25.09.2026

Aktenzeichen: 608.0:.44

Funktionsgebäude

Geißbühl/02 Bau und

Unterhaltung/03 Umbau

& Ausbau &

Erweiterung/Bau-1014

☒ Öffentlich

☐ Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	Beschlussfassung	25.09.2026	öffentlich

Verhandlungsgegenstand:

Neubau eines Funktionsgebäudes auf dem Sportgelände Geißbühl
- Beauftragung der weiteren Planungsleistungen

Beschlussvorschlag:

Das Architekturbüro Bernd Vosseler aus Albstadt wird mit den weiteren Planungsleistungen der Leistungsphasen 5 – 8 beauftragt. Das vorläufige Honorar beläuft sich auf 86.643,00 Euro (brutto).

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
- ☒ Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 86.643,00 Euro benötigt.
- ☒ Diese stehen ausreichend zur Verfügung (HHSt.).
- ☐ Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)
- ☐ Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Deckungsvorschlag:

Protokollauszug an:

- **Amt 40**

I. Sachverhalt

Zuletzt hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22.03.2026 den Baubeschluss zum Funktionsgebäude auf dem Sportgelände Geißbühl gefasst. Zudem hat der Gemeinderat beschlossen, das mit den bisherigen Planungsleistungen (Leistungsphase 1-4) beauftragte Architekturbüro Kubus 360 aus Stuttgart mit den weiteren Planungsleistungen (Leistungsphase 5 - 8) zu beauftragen.

Die Beauftragung wurde jedoch durch das Büro Kubus 360 abgelehnt. Begründet wurde dies mit wirtschaftlichen Gründen sowie mangelnden Kapazitäten. Auch die geführten Nachverhandlungen blieben erfolglos. Eine Verpflichtung zur Ausführung durch Kubus 360 besteht nicht.

In Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden hat die Verwaltung daraufhin mit dem Architekturbüro Bernd Vosseler aus Albstadt Kontakt aufgenommen. Das Büro Vosseler kann ausreichend Referenzen auf dem Gebiet öffentlicher Bauten vorweisen und ist zudem in der Lage, durch die örtliche Nähe zur Baustelle die Koordination und Überwachung der Baumaßnahme engmaschig durchzuführen.

II. Honorarvorschlag

Das Büro Vosseler hat nun einen Honorarvorschlag unterbreitet. Dieser ist in wesentlichen Teilen (Honorarzone, Leistungsansatz) identisch mit den Bedingungen des erfüllten Vertrags mit Kubus 360 für die bisherigen Leistungsphasen. Geringfügige Mehrkosten entstehen lediglich durch den zeitlichen Aufwand der Projektübernahme.

Die Verwaltung empfiehlt die Beauftragung des Architekturbüros Bernd Vosseler.

III. Weiteres Vorgehen

Bereits Anfang Mai wurde der Bauantrag bei der Unteren Baurechtsbehörde eingereicht. Die Genehmigung steht aktuell noch aus.

Nach erfolgter Genehmigung soll unmittelbar mit der Ausführungsplanung begonnen und darauf aufbauend die notwendigen Bauleistungen ausgeschrieben werden.

Der Baubeginn soll im Frühjahr 2027 erfolgen.